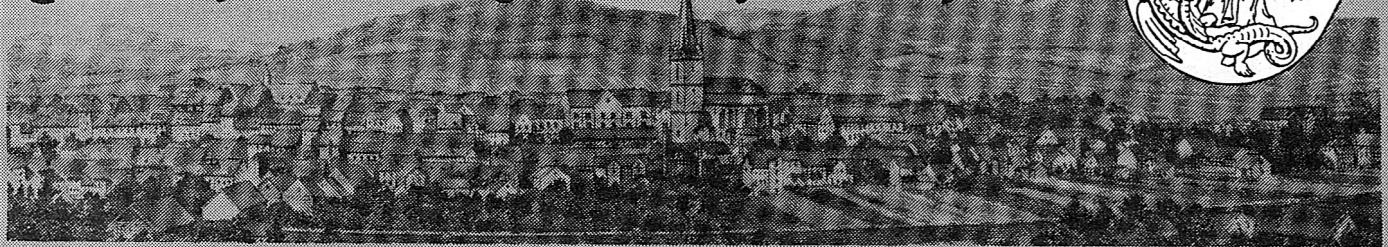


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 16. März 2006

Nummer 05

3. Kahlaer Hochzeitsmesse

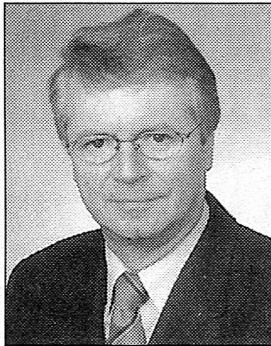


Am kommenden Sonntag, dem 19. März, präsentieren
in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr vorwiegend Kahlaer
Firmen ihre Leistungen, die zur Ausgestaltung und
Durchführung aller Festlichkeiten bestens geeignet sind.

Nachrichten aus dem Rathaus

Pläne für Altenpflegeheim werden konkreter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Bemühungen der Stadt Kahla um die Errichtung eines Pflegeheimes für unsere Seniorinnen und Senioren dauern nun schon über 3 Jahre an. Der bevorzugte Standort war von Anfang an das stadteigene Grundstück des ehemaligen Kindergartens "Anne Frank".



Als ein schwierig zu lösendes Problem stellte sich die Suche nach einem Betreiber der Einrichtung dar, der die von der Stadt Kahla gestellten Rahmenbedingungen erfüllt. Zu diesen Bedingungen gehörten u. a. die Freistellung der Stadt von den Risiken des Betreibens des Pflegeheimes und das Konzept, das den Erfordernissen und den Wünschen der künftigen Heimbewohner weitgehend entsprechen soll. Mehrere Bewerber, die sich in der Vergangenheit dazu meldeten, konnten keine geeigneten Konzepte vorlegen. Somit entschloss sich der Stadtrat, die für die Stadt Kahla als Sanierungsträger arbeitende Firma "KEWOG" zu beauftragen, eine Markterkundungsanalyse durchzuführen und damit weitere mögliche Betreiber anzusprechen und deren Konzepte abzufordern. Nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Staatsanzeiger meldeten sich 6 Interessenten. Zur eigens dafür angesetzten Sondersitzung hatte der Hauptausschuss 3 Bewerber ausgewählt, die Rede und Antwort auf die Fragen der Kommunalpolitiker geben mussten. Seit dieser Sondersitzung beraten die Stadträte in allen Ausschüssen verantwortungsvoll und prüfen dabei die vorgetragenen Pflege- und Finanzierungskonzepte.

Es ist vorgesehen, noch im März den Beschluss über den Verkauf des Grundstückes an einen Betreiber und damit das „Grüne Licht“ zur Verwirklichung dessen Konzeptes zu fassen. Nach dieser Beschlussfassung wird der ausgewählte Betreiber die Planungsphase einleiten, die dann nähere Auskünfte über die künftige Einrichtung geben wird. Alle Bewerber sicherten dabei ihre Zusammenarbeit mit den Ausschüssen des Kahlaer Stadtrates zu. Baubeginn könnte im Frühjahr 2007 sein. Mit der Fertigstellung wäre dann nach ca. 1 1/2 Jahren zu rechnen. Für die im ehemaligen Kindergarten vorhandenen Einrichtungen bzw. die verschiedenen Nutzer sucht die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Kreisverwaltung nach geeigneten Ausweichräumlichkeiten.

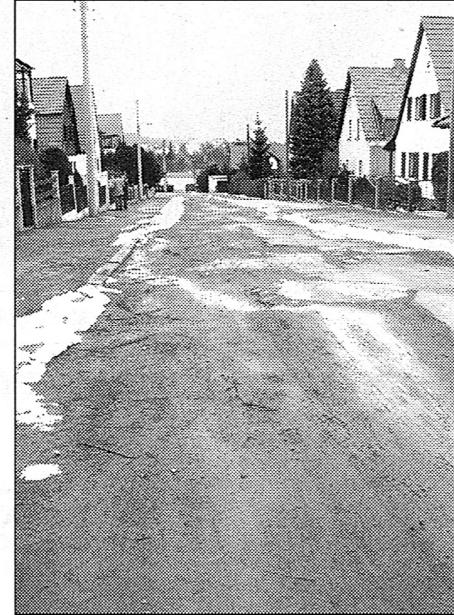
**Ihr Bürgermeister
Bernd Leube**

Enger zusammen in Sachen Tourismus

Über den Stand der Zusammenarbeit in Sachen Tourismus in der Region um Kahla informierte sich jüngst der Landratskandidat der CDU, Andreas Heller, in der neuen Tourismusinformati onsstelle im Kahlaer Stadtmuseum. Andreas Heller, der sich mit dem Vorsitzenden der VG "Südliches Saaleatal", Rainer Franke, über effektivere Nutzung der touristischen Potenzen besprach, zollte den bisher erreichten Ergebnissen auf dem Gebiet hohe Anerkennung. Als stellvertretender Vorsitzender des Bildungs- und Kulturausschusses im Kreistag sicherte er seine Unterstüt

zung für die Aktivitäten, die die Stadt Kahla und die Verwaltungsgemeinschaft gemeinsam auf diesem Sachgebiet unternehmen wollen, zu. Andreas Heller regten an, die Attraktivität des Saale-Radwanderweges und des Wasserwanderweges Saale gemeinsam mit dem Landkreis zu erhöhen.

Investitionen für Fritz-Ebert-Straße geplant



Dieser Verkehrsweg verdient die Bezeichnung "Straße" eigentlich nicht mehr. Die Oberfläche ist zerstört und der Frost dieses langen Winters trägt sein Übriges dazu bei. Seit Jahren beklagen die Anwohner diesen Zustand. Schon lange versucht deshalb die Stadt eine Lösung zu finden. In den 50er Jahren war die Fritz-Eber Straße bedeutend schmäler, eingesäumt von einer Birkenallee. Der "Neubau" dieser Straße in den 60er Jahren wurde mit dem geringsten technischen Aufwand betrieben. Als Packlager fand Bauschutt Anwendung. Damit war der Grundstein für einen zeitigen und starken Verschleiß gelegt. Ein grundhafter Ausbau würde auf Grund der relativ großen Straßenbreite enorme Geldsummen verschlingen, die die Anwohner durch Straßenausbaubeiträge finanziell unterstützen müssten. Ohne Beteiligung des Zweckverbandes für den Kanalbau ist eine grundhafte Sanierung ohnehin nicht finanzierbar. Die Stadt favorisiert deshalb eine Reparatur der Straßenoberfläche. Die finanziellen Mittel dafür sind im Haushaltplanentwurf 2006 eingestellt. Sie betragen 50.000 EUR und bedürfen keiner Unterstützung durch die Anwohner. Gleichzeitig soll die Straßenbeleuchtung auf modernen Standard gebracht werden. Mit im Boot ist das Gasversorgungsunternehmen "e-on", welches die Niederdruckleitung durch eine Mitteldruckleitung ersetzen und die Hausanschlüsse dadurch erneuern wird. Eine Aussage über den Beginn dieser Maßnahme kann erst nach Beschlussfassung über den Haushalt 2006 durch den Kahlaer Stadtrat getroffen werden.

Winter ade - höchste Zeit!

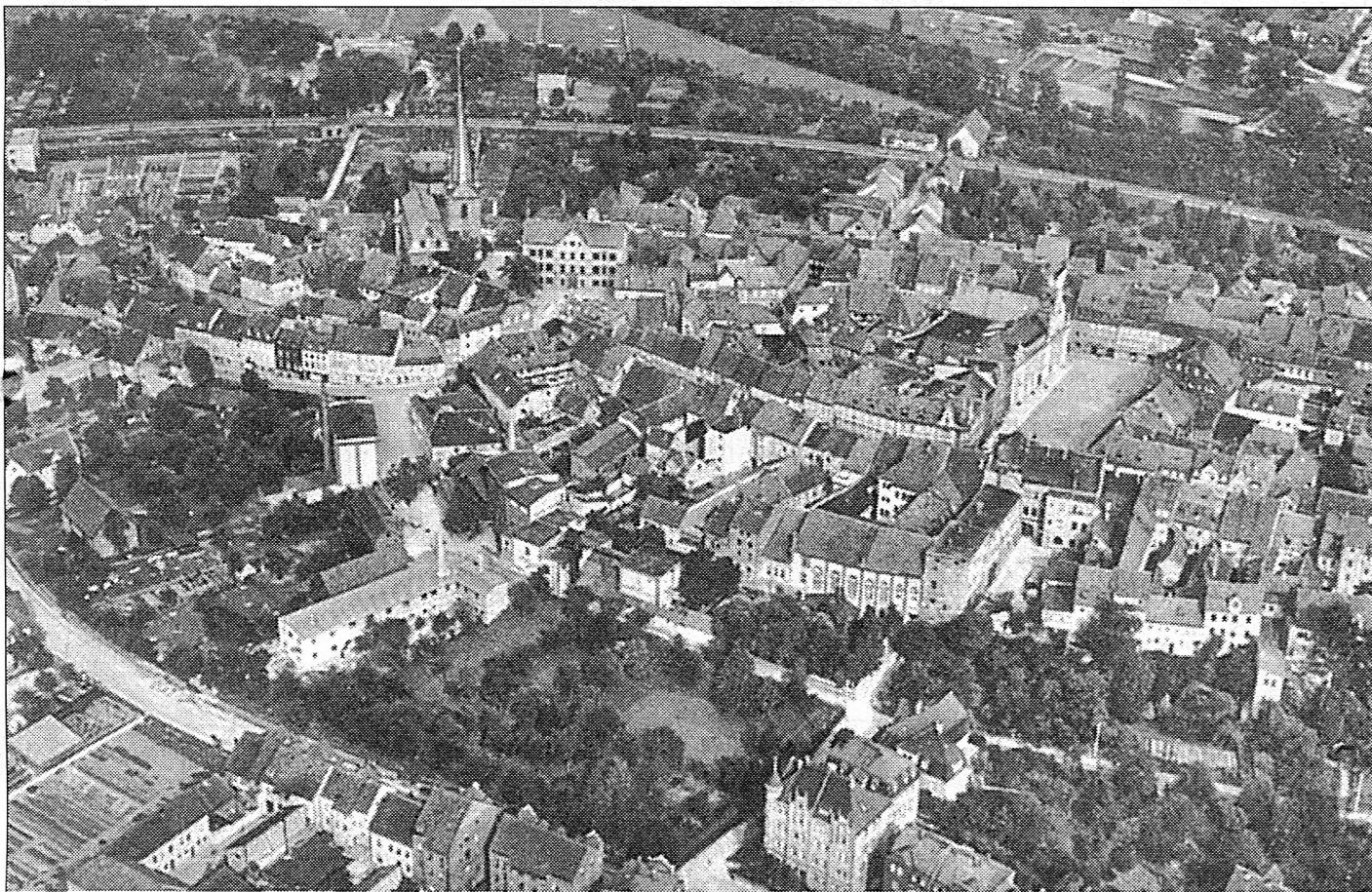


Die Menschen sehnen die wärmenden Sonnenstrahlen herbei, denn der Frühlingsanfang ist längst vorbei. Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, die in diesem Jahr Winterdienst lei-

steten, haben ein hohes Arbeitspensum abzuleisten. Waren es im vorigen Jahr 1.750 Stunden, in denen geräumt und gestreut werden musste, so hat sich in diesem Jahr die Arbeitsleistung bereits auf über 2.000 Stunden erhöht. Ebenfalls gestiegen ist auch der Verbrauch an Streugut. In diesem Jahr wurden 30 Tonnen verbraucht gegenüber 25 Tonnen im Winter 2004/2005.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die hohe Einsatzbereitschaft, die sie entsprechend der Kapazitäten des städtischen Bauhofes gezeigt haben. Nicht überall kann der Bauhof gleichzeitig den Winterdienst leisten. Wir bedanken uns deshalb auch bei den Bürgerinnen und Bürgern für das gezeigte Verständnis.

1130 Jahre Kahla



Dieses Postkartenmotiv stammt aus dem Jahre 1930.

An die Leser der Bibliothek Kahla

Es wird darum gebeten, alle Medien pünktlich zum Rückgabetermin abzugeben, da es sich oftmals um Exemplare der Landesfachstelle Erfurt handelt, welche am 27. März 2006 wieder abgeholt werden.

Ihre Bibliothek

Wegen einer Schulungsmaßnahme bleibt das **Einwohnermeldeamt am Montag, den 27. März geschlossen.**

Jecke
Hauptamtsleiter

Bereitschaftsdienste

Notrufe

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Brand/Unfall/Überfall | 112 oder 110 |
| Polizeiinspektion Stadtroda | 03 64 28 / 6 40 |
| | 03 64 24 / 844-0 |

Regelmäßige Sprechstunden finden statt

| | | |
|----------|--|-------------------|
| Ort: | Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Termin: | dienstags | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Telefon: | donnerstags 844-12 | |

Ärztlicher Notdienst

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Anfragen/Auskünfte | 0 36 41/ 59 76 20 |
| Vertragsärztlicher Notfalldienst | 0 36 41/ 59 76 32 |
| Krankentransport | 0 36 41/ 59 76 30 |
| Notarzt | 112 |

Zahnärztlicher Notdienst

| | |
|---|---|
| Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr | |
| 18.03./19.03.2006 | |
| Dr. med. dent. Gaapl, F.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla | 03 64 24/2 25 41 |
| 25.03./26.03.2006 | Dipl.-Med. Endter, Oelwiesenweg 2, Kahla 03 64 24/5 30 28 |

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

| | |
|----------------------|---|
| Mo. - Sa.: | 18.00 - 20.00 Uhr |
| sonn- und feiertags: | 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr |

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aus-

hang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

| | | |
|---------------------|-----------------|------------------|
| 13.03. - 19.03.2006 | Rosen-Apotheke | 03 64 24/2 25 95 |
| 20.03. - 26.03.2006 | Löwen-Apotheke | 03 64 24/2 22 36 |
| 27.03. - 02.04.2006 | Linden-Apotheke | 03 64 24/2 44 72 |

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr)

13.03.2006 - 20.03.2006

Dr. med. S. Bär.....03 64 28/6 28 00
mobil:.....0171/1181100

20.03.2006 - 27.03.2006

Dr. med. Weidling.....03 64 28/6 28 00
mobil:0174/9999678

27.03.2006 - 03.04.2006

Dipl. med. Möhr03 66 91/4 27 75
mobil:.....0172/3479319

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00 / 1 11 01 11**

Störungsdienste

| | |
|---------------------------|---|
| Strom | 0 36 41 / 68 88 88 |
| Gas Tag | 08 00 / 6 86 11 77 |
| Nacht/Sonn- und Feiertage | 01 30 / 86 11 77 |
| Wasser Tag | 03 64 24 / 57 00 oder 03 66 01 / 57 80 |
| Nacht/Sonn- und Feiertage | 03 66 01 / 5 78 49 |

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

| | | |
|---|--------------|----------------|
| Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10 | Tel. | 77-0 |
| | Fax: | 77-104 |
| | E-Mail: | stadt@kahla.de |
| | im Internet: | www.kahla.de |

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

| | |
|-------------------|--|
| Rathaus, Markt 10 | 77-326 |
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

| | |
|--|--------|
| Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt | 77-141 |
| Anträge: | |
| Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, | |
| Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren, | |
| Informationen: | |
| Müllentsorgung, Gelbe Säcke | |
| Eintrittskartenservice: | |



Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ)

Margarethenstr. 7/8 Telefon: 7 84 39
Fax: 7 84 39
E-Mail: infobuero@adxpress.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
Am Langen Bürgel 20

| | |
|------------|--|
| Montag | 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr |
| Dienstag | 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 - 11.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr |
| Freitag | 8.30 - 11.30 Uhr |

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK 5 29 57
Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: 2 23 46
Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ 5 36 84/
für Suchtgefährdete, Suchtkranke 036691 / 5 72 00
und ihre Angehörigen
Margarethenstraße 3
Montag 12.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband 036601 / 2 53 03

Volkshochschule

Das Frühjahrssemester 2006

der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thür.
hat begonnen

Wir bieten Ihnen Kurse in folgenden Fachbereichen an:

1. Politik - Gesellschaft - Umwelt
2. Kultur - Freizeit - Gestalten
3. Gesundheit
4. Sprachen
5. Arbeit und Beruf
6. Grundbildung - Schulabschlüsse

Über unser Kursangebot können Sie sich unter www.vhs-th.de/Saale-Holzland.htm informieren.

Außerdem geben unsere Mitarbeiterinnen gern unter den angegebenen Telefonnummern Auskunft über das Kursangebot.
Anmeldungen zu den Kursen sind in den Geschäftsstellen der KVHS ständig möglich, telefonisch und per E-Mail:
kvhs-shk@t-online.de.

Geschäftsstelle Hermsdorf
07629 Hermsdorf, Schulstr. 30
Tel.: 036601-82609
Fax: 036601-85087

Mitarbeiter:
Frau V. Wrede
amt. Leiterin

Frau A. Fickler

Geschäftsstelle Eisenberg
07607 Eisenberg, Mozartstr. 1
Tel.: 036691-60971/72
Fax: 036691-60973

Mitarbeiterin:
Frau M. Loudovici

Fachbereiche: Arbeit, Beruf
und Schulabschlüsse

Fachbereich: Sprachen
Verwaltung

Fachbereiche: Politik -
Gesellschaft - Umwelt
Kultur - Freizeit - Gestalten
Gesundheit

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Wirtschaft

Investments - Die richtigen Entscheidungen treffen
Spezielle Angebote für Firmen, Institutionen, Vereine
- Telefonmarketing
- Verkaufstraining
- Projektmanagement

Recht

Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Kindschaftsrecht - Umgangsrecht

Betriebskostenabrechnung
Richtig erben und vererben

Erziehungsfragen/Psychologie

Angebote für Eltern und Elternabende in pädagogischen Einrichtungen

Erziehungsprobleme - Wie spreche ich mit meinem Kind?
Effektiver das Lernen lernen (Lerntraining)
Wie sich Eltern für ihre Kinder stark machen.
Gesprächsrunde zum Thema: Medien
Gesprächsrunde zum Thema: Gewaltprävention
Gesprächsrunde zum Thema: Entwicklungspsychologie

In Würde alt werden

Damit die Chemie stimmt - wie zwischenmenschliche Beziehungen gelingen und was jeder dafür tun kann.

Familienaufstellungen

Denk- und Gedächtnistraining
Beim Malen entspannen, Aquarellmalen in den Farbklängen "Blau - Gelb - Rot".

Mit den Händen sprechen (Gebärdensprache)

Gebärdensprache für Fortgeschrittene

Kommunikationstraining - Methoden erfolgreicher Gesprächsführung

Körpersprache - die Wirkung unserer Mimik und Gestik

Überzeugende Selbstpräsentation

Überzeugende Selbstpräsentation und erfolgreiche Kommunikation

Zeitgemäße Umgangformen - ein Weg zum Erfolg

Länder- und Heimatkunde

Heimatforschung - Archiv - Ortschronik

(Kurzlehrgang für Ortschronisten und Heimatfreunde)

Einführung in die Thematik

Praktische Handhabung

Was die Geschichtsaufarbeitung belebt

Nutzung des Internets

Natur und Umwelt

Nicht "über'n Kamm geschoren" - Sachgemäßer Obstbaum-schnitt im Haus- oder Kleingarten! (mit praktischen Anleitungen)

Veredeln und Umveredeln von Obstbäumen im Haus- und Kleingarten

Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke

Pilze kennen lernen und sicher bestimmen

Verbraucherfragen

Solarenergie - Versorgung mit Zukunft

Wie verwandle ich mein Haus in ein "Niedrigenergiehaus"?

Kultur - Freizeit - Gestalten

Literaturgeschichte

Herr Frank Kreisler: "Mühlengeschichten" - Mühlen in Thüringen
Herr Bernd Kemter: "... und das Unerforschlichste ruhig verehren"

Buchlesung mit Dr. Dieter Tischendorf: "Und immer weiter zur Sonne" - 30000 Kilometer durch Australien

Hobby

Rund um's Fotografieren (Intensivkurs für Anfänger an zwei Wochenenden)

Termine: Fr., 21.04.2006, 16:45 - 20:00 Uhr
Sa., 22.04.2006, 09:00 - 16:00 Uhr
Sa., 29.04.2006, 09:00 - 16:00 Uhr

Malen - Zeichnen - Drucktechniken

Zeichnen und Malen

Ölmalerei

Zeichnen und Malen für Eltern und Kinder

Plastisches Gestalten

Floristisches

Rosen aus Seidenbändern

Mäuschen aus Sackstoff

Kreatives Gestalten mit Ton

Musikalische Praxis

Afrikanisches Trommeln/Rhythmen aus Neuguinea

Rhythmus- und Klangerfahrung

Tanz

Jazzdance für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Orientalischer Tanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Einführung in den Orientalischen Tanz (Wochenendkurs)

Orientalischer Tanz für Kinder

Paartanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Textiles Gestalten/Nähen

Nähkurs für Anfänger

Nähkurs für Fortgeschrittene

Patchwork für Anfänger (mit Grundkenntnissen an der Nähmaschine)

Patchwork für Anfänger (ohne Grundkenntnisse an der Nähmaschine)

Hinweis: Voraussetzung für die Kurse ist eine eigene **transportable** Nähmaschine.

Gesundheit

Entspannung

Stressprophylaxe und Entspannung

Ein Orientierungs- und Beratungskurs über verschiedene Entspannungsmöglichkeiten

Autogenes Training nach Schultz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene

Yoga für Mutter (Vater) und Kind

Yoga am Vormittag für Senioren

Arbeit mit der Energie des Körpers - sich selbst ausbalancieren und schützen (Einführungskurs)

Entspannungstraining (PMR)

Fußdiagnose: Die Füße - Spiegel der Seele

Fußreflexzonenmassage

Handreflexzonenmassage

Akupressur (Chinesische Heilmassage)

Von Kopf bis Fuß auf Entspannung eingestellt - Ganzkörpermassage für Paare

Gesichtsgymnastik - Self-Lifting

Gymnastik/Bewegung/Fitness/Körpererfahrung

Babyschwimmen

Aquafitness

Aquajogging (Herz-Kreislauf-Training, Fitness und Spaß)

Schwimmen lernen für Kinder im Hallenbad Eisenberg (1)

Schwimmen lernen für Erwachsene in der Fachklinik Klosterwald Bad Klosterlausnitz

Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule am Vormittag

für Arbeitslose

Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule am Vormittag

für Senioren

Präventives Beckenbodentraining (nicht für Schwangere)

Beckenbodentraining am Vormittag für Senioren und

Arbeitslose

Sport für Lunge - Atemvertiefung, Atemverbesserung

Aktiv und gesund sein - fit bis in's Alter (Ein Kurs in Kombination von Ernährungsberatung und aktiver körperlicher Bewegung.)

Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training

Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training für mollige Frauen und Frauen über 40

Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training am Vormittag für Senioren

Walking - eine gelenkschonende Alternative zu Jogging und ein effektives Herz-Kreislauf-Training

Nordic Walking

Nordic Walking für Senioren

Qi Gong Tai Chi

Problemzonen kein Problem

Steppaerobic für Einsteiger

Aerobic-Dancing

Boxaerobic

Heilmethoden

Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde

"Die Natur kennt ihren Weg! Kennen Sie den Weg Ihrer Natur?"
(Klassische Homöopathie)

Gesundheits-/Krankenpflege

Durch typgerechtes Outfit mehr Selbstsicherheit

Krankenpflege

Pflege will gelernt sein

Pflege und Betreuung von dementen (geistesgeschwächten Menschen)

Bewegen statt heben - Kinästhetik

Ernährung

Ich lerne kochen! oder: Wie ich meine Kochkünste verbessern kann.

Gesund leben (wenn nötig auch abnehmen) durch gesunde Ernährung

Thailändische Küche

Mediterrane Küche

Mix dich fit - die andere Art von Luxus

Fit ins neue Jahr (Fasten für Gesunde - Vorankündigung)

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch als Muttersprache (Lesen und Schreiben von Anfang an - Grundkurs)

Englisch

- Englisch für Anfänger Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1) Einstiegskurs

- Grundstufe 2. bis 6. Semester (auch für Wiedereinsteiger und zur Auffrischung)

- Englisch für Senioren (Anfänger und Fortgeschrittene)

- Englisch für Touristen

Englisch für Fortgeschrittene - Mittelstufe (B1/B2)

- Mittelstufe 7. bis 15. Semester

- Mittelstufe 7. Semester (B1.1)

- Mittelstufe 8. Semester (B1.2)

Englisch für Fortgeschrittene - Aufbaustufe (C1)

- Aufbaustufe 16. bis 20. Semester (C1.1 bis C1.5)

- Conversational Business with Refresher-Wochenendkurs

- Business-English for Beginners

Englisch für Fortgeschrittene - Erweiterungsstufe (C2, ab 21. Semester)

Französisch

Französisch für Anfänger - Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1)

- Grundstufe 2. Semester (A1.2) und 3. Semester (A1.3)

- Französisch für Touristen

Italienisch

Italienisch für Anfänger - Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1)

- Grundstufe 2. Semester (A1.2) und 3. Semester (A1.3)

- Italienisch für Touristen

Russisch für Anfänger - Grundstufe (A1)

- Grundstufe 1. - 3. Semester (A1.1 - 3)

Spanisch für Anfänger - Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1)

- Grundstufe 2. Semester (A1.2)

- Grundstufe 3. Semester (A1.3) und 4. Semester (A2.1)

- Spanisch für Touristen

Arbeit und Beruf

Informations- und Kommunikationsgrundlagen

PC-Einsteigerkurse "MS Windows"

EDV für Senioren

Internet-Schnupperkurs für Senioren

Datensicherheit und Schutz vor Schadprogrammen am PC

Textverarbeitung Word - Grundlagen

Excel - Grundlagen der Tabellenkalkulation

PowerPoint - Grundlagen

Technische Informations- und Kommunikationsgrundlagen

Einführung in die Internetnutzung

Webseiten erstellen mit HTML

Digitale Bildbearbeitung Schnupperkurs

Büropraxis

Tastschreiben am PC

Stenografie - Grundlagen

Rechnungswesen

EDV - Finanzbuchhaltung

Buchführung - Grundkurs

Existenzgründerseminar

Grundbildung - Schulabschlüsse (Vorbereitungskurse)

Abitur - Allgemeine Hochschulreife

Beginn: September 2006

Dauer: 3 Schuljahre

Mittlere Reife - Realschulabschluss

Beginn: September 2006

Dauer: 2 Schuljahre

Hauptschulabschluss

Beginn: September 2006

Dauer: 1 Schuljahr

Noch freie Plätze für Englisch-Kurse in Kahla

Es besteht noch die Möglichkeit, an einem Englisch-Kurs dienstags - Grundstufe 4. Semester - und an einem Englisch-Grundkurs mittwochs - Mittelstufe 7. Semester - teilzunehmen.

Die Kurse finden in der Regelschule Kahla statt.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036601/82609.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Fickler

Mitarbeiterin der KVHS

Kirchliche Nachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

in Kahla im Gemeinderaum

Sonntag, 19. März 2006

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesfest

Pfr. Schubert

Sonntag, 26. März 2006

10.00 Uhr Gottesdienst

Sup. i. R. Günther

Großeutersdorf

Sonntag, 26. März 2006

10.15 Uhr Gottesdienst

Herr Hädrich

Kleineutersdorf

Sonntag, 26. März 2006

9.00 Uhr Gottesdienst

Herr Hädrich

Lindig

Sonntag, 19. März 2006

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Schubert

Kinderstunden

Bibelfüchse: dienstags

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr 4. Klasse

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr 5. und 6. Klasse

Kirchenmäuse:

Donnerstag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr 1. bis 3. Klasse

Kirchenmusik in Kahla

Johann-Walter-Kantorei
Kinderchor: (Klasse 1 - 3)
Kinderchor: (Klasse 4 - 6)
Flötenkreis:
Flötenunterricht in kleinen Gruppen nach Vereinbarung

dienstags 19.30 Uhr
mittwochs 15.30 Uhr
mittwochs 16.15 Uhr
mittwochs 17.45 Uhr

Gemeindenachmittag

am Mittwoch, dem 15. März um 14.30 Uhr im Altengerechten Wohnen, Richard-Denner-Str. 1 unter dem Thema:
Der Jacobsweg in Deutschland und der Schweiz - Pilgern als Protestant (Frau Ortmann und Pfr. Coblenz)

"Pro Christ 2006"

Liebe zu den Menschen bewegt die Veranstalter bei der Durchführung am Übertragungsort, der **Olympiahalle in München** und an den weit über tausend europäischen Orten, die an Leinwänden oder Bildschirmen in Kirchen, Gemeinderäumen und vielen unterschiedlichen Treffpunkten die Möglichkeit bieten, direkt alles mit zu erleben. Im Raum Kahla laden die Kirchengemeinden und die Landeskirchliche Gemeinschaft vom **18. - 26. März ab 19:30 Uhr** (Direktübertragung aus München ab 20:00 Uhr) nach **Großeutersdorf Kulturraum / Brauhaus** sehr herzlich ein.

Im Vorprogramm aus München wird Musik für den unterschiedlichen Geschmack nicht zu kurz kommen. Kleine Theaterszenen wird es geben, passend zum jeweiligen Thema.

Den Hauptvortrag an den Abenden hält **Ulrich Parzany**. Er ist Pfarrer und Generalsekretär des Gesamtverbandes des CVJM.

Sie alle sind herzlich eingeladen. Alle Christen, besonders jene, die auch so ihre Zweifel haben. Aber eben besonders alle, Jung und Alt, die - aus welchen Gründen auch immer - vielleicht nicht einmal einen Gedanken an Gott und Glauben verschwendet. Gönnen Sie sich doch zumindest die Frage, die sich Bertolt Brecht gestellt hat. **"Wenn die Christen doch recht haben, dann sind wir die Lackierten".** Gönnen Sie sich den Zweifel an Ihren Zweifeln, am Atheismus. Verlieren können Sie ja nichts. Es könnte aber sein, dass Sie zu staunen beginnen.

Im Auftrag der Veranstalter Dieter Härdrich
(für Rückfragen Tel.: 036424/24032)

**Kirchlich-Soziales Projekt in Kahla
"Täglich-Brot-Insel"**

In unserer Superintendentur lief in den vergangenen Monaten das Projekt "Zukunftswerkstatt Kirche regional". Vorrangig interessierte ehrenamtliche Mitarbeiter aus Kirchengemeinden als auch Hauptamtliche, ich an dieser Stelle für die Kirchenkreissozialarbeit, haben sich in verschiedenen Arbeitsgruppen darüber ließ Köpfe zerbrochen, wie und was in unseren Gemeinden unter immer knapper werdenden Mitteln, gekürzten Pfarrstellen und weniger hauptamtlichen Mitarbeitern bewegen werden kann. Ich möchte ein wenig aus der Arbeitsgruppe "Politische Kirche" berichten: Hier der Konsens: Gottes Anspruch auf unser ganzes Leben motiviert Christinnen und Christen schon immer und auch heute dazu, ihren Glauben in allen Aspekten des Alltags zu leben und sich für das, was sie als richtig und wichtig erkannt haben, nachdrücklich zu engagieren. Dazu gehört zentral der Einsatz für die Armen, Schwachen und von Ausgrenzung Bedrohten. Es war interessant für uns, wie unterschiedlich Armut in unseren Gemeinden wahrgenommen wird. Dem möchten wir uns stellen mit einem Projekt, das wir innerhalb der Arbeitsgruppe entworfen haben, einer "Täglich-Brot-Insel". Das tägliche Brot, die Versorgung mit Nahrung, ist Grundbedürfnis eines Menschen. Seit der Sozialreform durch Hartz IV ist dieses Grundbedürfnis für immer mehr Menschen in Frage gestellt. Sie sind neugierig geworden?

Wir berichten am **Montag, dem 27. März, um 19.30 Uhr im großen Gemeinderaum R.-Breitscheid-Straße 1** gern mehr über unsere Arbeit und unser Vorankommen. Wir freuen uns über Interessenten und natürlich Mitstreiter!
Almut Arndt, Sozialarbeiterin im Kirchenkreis

Evangelische Stadtkirche "St. Margarethen" Kahla

Sonntag, 2. April 2006
17 Uhr

Georg Philipp Telemann
Lukaspassion 1744

Marie Luise Werneburg (Sopran), Björn Adam (Tenor),
Sebastian Mende (Evangelist), Kenton Barnes (Jesus)
Johann-Walter-Kantorei Kahla, ein Orchester
Leitung: Nicola Bergelt (Kahla)

Eintritt (Vorverkauf):

8,- EUR / 5,- EUR für Schüler und Studenten
an der Abendkasse:

9,- EUR / 6,- EUR für Schüler und Studenten

Vorverkauf Kahla: Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1
Schreibwaren Schiebel, Margarethenstr. 4
Jena: Kirchenladen, Saalstr. 23

Christlich bestattet wurde:

Anna Liesa Kessler, geb. Schulze 86 Jahre

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei,**R.-Breitscheid-Straße 1:**

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel.: 036424/82898
am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897 Fax: 036424/769239

Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Bergelt: 036424/76350 Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a,

Tel.: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"

H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716 Sprechtag der Leiterin,

Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr

**Katholische Pfarrei "Heilig Geist"
Stadtroda - Kahla****in Kahla**

Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarrhaus

Eigenheimweg 28

07646 Stadtroda

Tel. 036428-61008

**Unsere Gottesdienste****Sonntag**

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus (außer Seniorentag)

Donnerstag

19:00 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mit der Feier des **Palmsonntags** am 9. April beginnt die Feier der Heiligen Woche. Die Heilige Messe ist um 9:00 Uhr in der St. Nikolauskirche. Es können gern grüne Zweige mitgebracht werden.

- Von diesem Tag an findet der Sonntagsgottesdienst wieder in der St. Nikolauskirche statt.

Weitere Veranstaltungen

Zum **Kindersamstag** mit dem Thema: "Der Berg ruft" - fröhliche Anregungen für die Fastenzeit, laden wir alle Schulkinder für den 18. März nach Stadtroda ein. Wir bitten um die Anmeldung.

Zur **Kinder-Kreuzweg-Andacht** laden wir am 1. April um 10:00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Anschließend ist Schülerbeichte.

Zum gemeinsamen **Gemeindeabend** in der Fastenzeit dürfen wir am 22. März um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Stadtroda Herrn Prof. Dr. Pilousek begrüßen. Thema seines Vortrages ist: Die Geschichte der Katholischen Kirche in Thüringen.

Kreuzweg-Andacht halten wir am Sonntag, den 26. März um 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Beichtgelegenheit vor dem Osterfest ist am 8. April um 15:00 Uhr in der St. Nikolauskirche.

Such und Find

Suche Garten

in Kahla oder Umgebung, möglichst von privat.
Angebote bitte an das Sekretariat Rathaus, Tel.: 77100

Möbel zu verschenken

2-türiger Kleiderschrank, 4-türiger Kleiderschrank mit Wäschefach und 1 Doppelbett (Ehebett 2 m x 1,80 m) ohne Matratze zu verschenken.

Angebote bitte an das Sekretariat Rathaus, Tel.: 77100

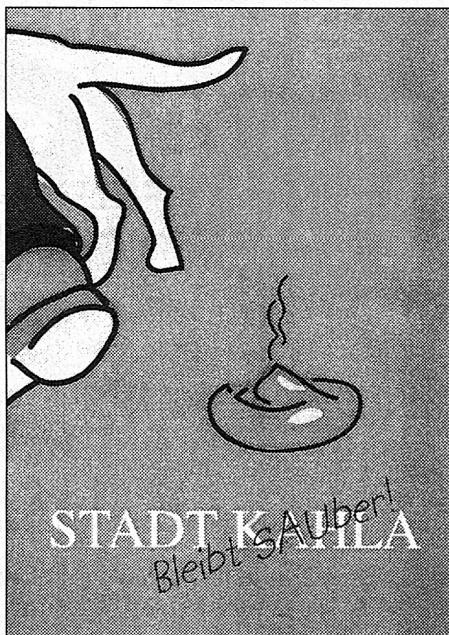


Bürgerkritik - sachlich und konkret

Eine saubere Umwelt, eine saubere Stadt

- das wünschen sich die meisten unserer Bürgerinnen und Bürger. Leider gibt es ein paar wenige, die nicht bereit sind diesem Wunsch zu folgen. Immer wieder gibt es Ablagerungen von Gartenabfällen in der Natur, am Saaleufer, Müllsäcke im Wald oder in den Straßengräben, Hundekot auf den Straßen und Gehwegen und anderes beklagenswertes.

Um das Verantwortungsbewusstsein zu erhöhen und alle zur Wachsamkeit gegenüber "Übeltätern" aufzurufen, hat das Ordnungsamt der Stadtverwaltung in der vergangenen Woche eine Plakataktion an den Kahlaer Schulen ins Leben gerufen.



Die Schüler sind aufgerufen, eigene Plakate zu diesem Thema zu entwerfen. Ein Wettbewerb wird die besten Plakate je Altersstufe ermitteln. Den Gewinnern winken Jahreskarten für das Kahlaer Freibad. Die Kunsterzieher der Kahlaer Schulen bezeichnen dies als gute Idee und werden das Projekt entsprechend ihrer Möglichkeiten unterstützen. Die Plakate sollen bis zum 30. April fertig gestellt werden und werden dann im Rathaus ausgestellt. Danach werden ausgewählte Plakate im digitalen Druckverfahren vervielfältigt und in der Stadt ausgehängt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Kritik am "Taubenschlag"

Mehrere Bürger, insbesondere Anwohner der Alexandrastraße, haben sich über den schlechten Anblick des seit Jahren eingestützen Eckhauses geäußert.

In diese Reihe der sachlichen Kritiken hat sich der Hinweis eines Ehepaars eingereiht, der sich auf den für Menschen gefährlichen Taubenkot bezieht, der durch die beflügelten Bewohner seit Jahren massenweise in dem im Dachbereich geöffneten Gebäude angesammelt hat. Das Ordnungsamt hat bereits mehrfach den Eigentümer auf diesen untragbaren Zustand hingewiesen und erneut Abhilfe bei Androhung von Sanktionen gefordert.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Jetzt gibt's Oldies!

Die erste Kahlaer Beat-Nacht wird von vielen "Oldie-Fans" mit Freude erwartet. Namhafte Gruppen, wie Rhythmics, The Golden Sixties Band und die Gruppe The Polars werden am Samstag, dem 25. März, im Kahlaer Rosengarten für nostalgische Stimmung sorgen. Karten gibts im Rosengarten und im Schreibwarengeschäft Schiebel zu den Öffnungszeiten.

Pitti und seine Freunde kommen nach Kahla



Kinder sind am 19. März willkommene Gäste

Pittiplatsch kommt mit seinen besten Freunden am Sonntag, dem 19. März, um 10.30 Uhr in den Kahlaer Rosengarten. Im Reisegepäck hat er die schönsten Geschichten, Lieder und Sketche aus rund 40 Jahren Kinderunterhaltung. Fast alle Märchenwaldbewohner sind in der Revue vertreten: Schnatterinchen, Herr Fuchs, Onkel Uhu, Frau Igel und Maulwurf Buddelflink... Mit den Puppen wurden fürs Adlershofer Fernsehen in vier Jahrzehnten mehr als 5000 Sendungen produziert. Generationen von Kindern gingen mit den Gute-Nacht-Geschichten des

Sandmännchens zu Bett. Mit der Abwicklung des DFF 1991 wurden die Puppenspieler arbeitslos. Sie schlossen sich 1993 dem Show-Express Könnern an und touren durch ostdeutsche Lande. Karten gibt es im Rathaus und im Informations- und Buchungszentrum im Heimatmuseum.

Die Fraktionen haben das Wort

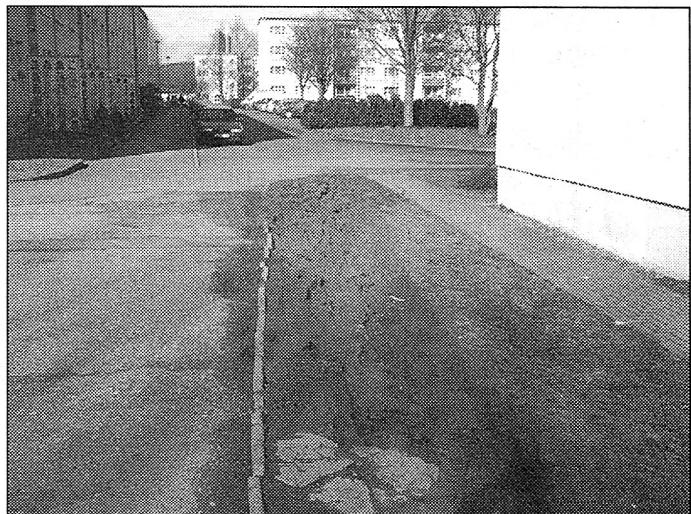
Gedanken zu Kahla als aufstrebende Touristenstadt

von Hans-Chr. Schmidt
Vorsitzender der SPD Stadtratsfraktion

Durch den Einzug der Tourismusinformationsstelle des "Südlichen Saaletales" in das rekonstruierte Stadtmuseum (Metznerisches Haus) und die Entscheidung des Stadtrates, dem Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland beizutreten, eröffnen sich in der Zukunft Chancen sowohl für unsere Stadt als auch die umliegenden Gemeinden. Durch den Ausbau der Touristeninformation in Kahla zu einer Informations- und Buchungszentrale sind wir bald via Internet von jedem Teil unserer Erde zu erreichen. Das bietet vor allen Dingen in diesem Jahr Chancen, nicht zuletzt für unsere Stadt, denn Jena und der Saale-Holzland-Kreis werden sicher auch von dem Jubiläum "200 Jahre Schlacht bei Jena und Auerstedt" profitieren. Wer sich also in Zukunft auf die Internetseite des Landes Thüringen begibt, wird über den Link **Tourismus** auch auf Kahla und sein Umland, mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und schönen Landschaften, aufmerksam, denn unser IBZ könnte dann Buchungsknoten der Thüringer Tourismus GmbH (TTG) sein. Der potenzielle Tourist kann die verschiedensten Aktivitäten buchen und bekommt dabei Unterkünfte in unseren Hotels, Pensionen und Privatquartieren angeboten, soweit sie in unserem IBZ registriert sind. Der eingeweihte Leser, aber ich denke auch der Laie auf dem Gebiet der Computertechnik und des Internets, sieht die Chancen, die sich für unsere Region eröffnen. Es werden zunehmend Radwanderer, Wasserwanderer und auch andere Touristen kommen, die unser schönes Land genießen wollen.

Sollte es da nicht ganz selbstverständlich sein, dass wir unserer Umwelt noch mehr Aufmerksamkeit widmen, die Stadt aufräumen und alle Dreckecken beseitigen? Es wird höchste Zeit, dass wir alle Abfallhaufen, wilden Abfalldeponien an unseren Stadtgrenzen und im Umland beräumen. Auch um die Häuser, die keine privaten Eigentümer haben, sollten die Bewohner gemeinsam Ordnung machen. Dass hilft uns Bewohnern durch eine bessere Wohnqualität, geringere Nebenkosten und lässt unsere Stadt in einem neuen Licht erscheinen. Die Wanderer, die aus der Innenstadt kommen und z.B. über den Birkenhain wandern wollen, müssen durch unser "Neubaugebiet". Es macht keinen guten Eindruck, wenn Grobmüll und die "Gelben Säcke" schon am Freitag zur Abholung für die kommende Woche vor den Häusern postiert werden und besonders hinter den Häusern und unter den Balkons Unordnung herrscht. Es sieht nicht angenehm aus, wenn um unsere Wertstoffcontainer Unordnung herrscht.

Seien wir ganz genau mit unserer Stadtsatzung, es wird uns gefallen und unsere zukünftigen Touristen werden den Eindruck mit nach Hause nehmen und ihren Bekannten, Verwandten und Kollegen davon erzählen. Die Gedanken kann jeder Leser selber weiter entwickeln. Jeder von uns könnte sofort mehrere Beispiele bringen, wo es ihm im Urlaub besonders gut gefallen hat. Dort haben die Bürger und die Verantwortlichen in den Verwaltungen und Unternehmen die Zeichen der Zeit schon lange verstanden. Zeigen auch wir uns als lernfähige Menschen! Nehmen wir uns ein Beispiel an den vorbildlichen Stellen in unserer Stadt und dem Umland und wir werden alle davon im Laufe der Zeit profitieren.



Durch parkende Autos vernichtete Grünflächen in der Schorndorfer Str.

Die SPD-Fraktion ruft in diesem Jahr zu einem besonderen Flurzug auf. Begehen wir in mehreren Gruppen unsere wichtigsten Wanderwege und sammeln sämtlichen Unrat ein, der sich in unmittelbarer Nähe befindet.



Stadtausgang Richtung Reinstädter Grund (unterhalb des Walpersberges)

SPD Fraktion ehrt Mitarbeiterinnen der Sozialstationen

In diesem Jahr hatte sich die SPD-Fraktion zum Internationalen Frauentag, gemeinsam mit dem Landratskandidaten Karsten Schönfeld (SPD), die Sozialstationen ausgesucht, um besonders die Frauen zu ehren, die stets und ständig um das Wohl der kranken und alten Menschen in unserer Stadt bemüht sind. Wir begannen in der Diakonie Sozialstation, die sich seit der Wende beständig weiterentwickelt hat und in diesem Jahr, mit ihren zwanzig Mitarbeitern, 15 Jahre besteht. Die stellvertretende Pflegedienstleiterin, Schwester Jana Jäckel, nahm die Blumengrüße der Fraktion entgegen und jede der zahlreich versammelten Mitarbeiterinnen bekam eine Rose und den Dank für ihre aufopferungsvolle Arbeit.



In der Sozialstation der Volkssolidarität trafen wir mit der Pflegedienstleiterin, Claudia Neumann und ihren Kolleginnen Nicole Woyczak und Andrea Müller zusammen. Sie berichteten über den schweren Anfang und die täglichen Aufgaben die vor dem Team stehen. Auch hier dankten wir dem Team für ihre wichtige Arbeit mit einem Blumengruß und wünschten ihnen alles Gute für ihre weitere Arbeit.

Weiterhin besuchten wir noch spontan den gut gefüllten Club der Volkssolidarität und das Betreute Wohnen der Evangelischen Kirchengemeinde Kahla und überraschten die Frauen zu ihrem Ehrentag mit herrlichen Rosen. Der Nachmittag klang im Betreuten Wohnen der evangelischen Kirchengemeinde aus, wo uns die Bewohner spontan zu einem Glas Sekt sowie Kaffee und Kuchen einluden.

Hans-Christian Schmidt
Vorsitzender der SPD Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am
am Mittwoch, dem 22.03.06 am Mittwoch, dem 29.03.06
von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser
Tel. 2 28 76
statt.



Herr Merker
Tel. 2 35 60

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan vom 21.03. und 23.03.2006 und vom 28.03. und 30.03.2006

Dienstag, 21.03. und 28.03.06

- 09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- 09.00 Uhr Handarbeitszirkel
- Malzirkel

- 13.30 Uhr Bastelnachmittag
- Formularhilfe nach Vereinbarung

Donnerstag, 23.03. und 30.03.06

- 09.00 Uhr Kreativzirkel
- 10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
- Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

- 14.00 Uhr Frauencafé

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/5 29 57.

VdK-Ortsgruppe Kahla/Orlamünde

Werte Mitglieder,
hiermit möchten wir euch zu einem am Montag, dem 03.04.2006 um 15.00 Uhr stattfindenden geselligen Nachmittag (Diavortrag) in den Club der Volkssolidarität in Kahla, am Langen Bürgel, einladen.

Rückmeldung eurer Teilnahme bis 26.03.2006 unter
Tel.: 036424-24365.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr
Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Sportnachrichten

DSKV - Landesverband Thüringen Verbandsgruppe 02

Rommé

Der neue Wertungsmodus zeigt Wirkung, die Ergebnisse werden deutlicher und die Abstände in der Führung größer. Rosi Gebhardt holte sich mit 769 Punkten den Tagessieg. Dahinter 2. Anne Wahren, 571 Pkt., 3. Heidi Sievers, 559 Pkt., 4. Werner Krause, 526 Pkt., 5. Inge Schramm, 388 Pkt.

In der Gesamtwertung die jetzt deutliche Führung für Anne Wahren mit 2051 Pkt., 2. Heidi Sievers, 1608 Pkt., 3. Werner Krause, 1418 Pkt., 4. Rosi Gebhardt, 1274 Pkt., 5. Bärbel Fuchs, 1249 Pkt., 6. Ernst Sievers, 1146 Pkt.

Ludwig Wahren

Dohlensteincup

Da in dieser Runde die bislang punktlosen Spieler Michael Schmidt und Jürgen Büttner die Akzente setzten, ging es an der Spitze gemächlich zu, dennoch wechselte die Führung wieder. Wieland Bieder übernahm mit 59 Punkten vor Enrico Spindler, 55 Pkt. Dahinter alles beim Alten. 3. Ludwig Wahren, 44 Pkt., 4. Eddy Büschel, 29 Pkt., 5. Steffen Berndt, 27 Pkt.

Ligaspieltag

In eine neue Saison starteten auch Kahlas Skater wieder in der Landesoberliga. Letztes Jahr nach dem Aufstieg war Grunddiese, nur nicht wieder absteigen. Dies gelang nicht nur hervorragend, man scheiterte denkbar knapp an einem weiteren Aufstieg in Deutschlands dritthöchste Spielklasse. An diesem ersten Spieltag startete das Team erneut äußerst konzentriert. Ludwig Wahren nahm freiwillig die Rolle des Einwechselspie-

Iers ein und die Mannschaft wurde am Ende belohnt. Im Kampf gegen den Regionalligaabsteiger und Thüringer Mannschaftsmeister 2004, SC Hermsdorfer Kreuz konnte man sich ebenso behaupten, wie gegen den potentiellen Aufstiegsaspiranten Eisenach. Diese hatten im direkten Duell im letzten Jahr noch 9:0 Pkt. erzielt, nun hatten sie mit 4:5 Pkt. das Nachsehen und waren sichtlich frustriert.

Während Steffen Berndt und Thomas Barnikol ihre drei Serien souverän nach Hause spielten, hatten die beiden anderen, Wieland Bieder und Enrico Spindler Probleme mit Kartenglück und Gegnern. So wurde Ludwig Wahren in allen drei Serien zum richtigen Zeitpunkt eingewechselt und konnte helfen, wichtige Punkte zu retten. Insbesondere in Serie drei gelang es bei 1:3 Spielen zu übernehmen und daraus noch ein 13:3 zu machen, was letztlich die nicht mehr für möglich gehaltenen Punkte bedeutete. Mit 6:3 Wertungspunkten belegt Kahla nun Tabellenplatz 4 mit hauchdünnem Rückstand zur Spitze. Doch der Vorsitzende warnte bereits vor Übermut, denn auch in den vergangenen Jahren konnte man gegen die Spitzenteams immer sehr gut aussehen und erzielte im Kampf gegen die Aufstiegsaspiranten das schlechteste Saisonergebnis.

Ludwig Wahren

Sanfter Tourismus oder Kommerz um jeden Preis!

Zu einem Arbeitsgespräch trafen sich der Landratskandidat der CDU des Saale-Holzland-Kreises Andreas Heller mit den Vizepräsidenten Heinz Bergner und Gerhardt Kemmler der beiden DAV-Verbände Thüringens, Angelfischereiverband Ostthüringen und Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen sowie Vertretern der Angelvereine Kahla und Rothenstein an der Saale in Großpürschütz.

Hauptinhalt der Gesprächsrunde bildeten die Initiativen der Angelvereine bei der Hege und Pflege ihrer Pachtstrecken an der Saale sowie die unterschiedlichsten Probleme und Hindernisse bei der Realisierung ihrer Hegeverpflichtungen, als Hauptproblem natürlich der verheerende Kormoraneneinfall der vergangenen Jahre, vor allem aber der letzten Wochen, der die uneigennützige Arbeit der Angler beim Aufbau eines gesunden und ökologisch wertvollen Fischbestandes zunichte gemacht hat. Allein im Jahr 2005 entstanden Verluste von 25.000 EUR.

Einen wesentlichen Gesprächsinhalt bildete auch die weitere ungezügelte Verbauung der Saale und anderer Gewässer im Landkreis durch die unökonomische und ökologisch äußerst schädliche Wasserkraftnutzung in Form von Kleinwasserkraftanlagen.

Herr Kemmler, kompetenter Vertreter und unermüdlicher Streiter der Thüringer Angelverbände im Saaleforum zur EU-Wasserrahmenrichtlinie übergab bei dieser Gelegenheit eine Dokumentation zur negativen Auswirkung der Kleinwasserkraftwerke auf das ökologische System der Saale.

Einig war man sich in der Auffassung, dass eine stärkere touristische Nutzung der Region nur erreicht werden kann, wenn die touristische Attraktivität des Saaletales, also ein ungestörter naturnaher Saaleverlauf und eine harmonische Tier- und Pflanzenwelt, einschließlich der Tiere unter Wasser, also der Fische, weitestgehend erhalten bleiben und nicht durch rücksichtsloses Gewinnstreben oder einseitigen Schutz bestimmter Tierarten zerstört werden.

Herr Andreas Heller, rechts im Bild, betonte den Gesprächspartnern sein volles Verständnis für ihre Probleme und versicherte, dass er sich als Landratskandidat mit vollem Einsatz für die Probleme der Region und ihrer Bürger und nicht nur einzelner Interessengruppen einsetzen wird. Der Schutz und Erhalt unseres schönen Saaletales ist eine Aufgabe, der sich alle verpflichtet fühlen müssen.

Dass die Angler dabei eine Vorreiterrolle spielen, sei ihm sehr wohl bekannt und er sicherte ihnen seine volle Unterstützung zu.

Für uns Angler als Naturnutzer und Naturschützer machte dieses Treffen mehr als einmal deutlich, dass hier einer stand, der auch meinte, was er sagte und dem wir auch vertrauen können, ein Umstand, der mittlerweile in der Politik in Deutschland Seltenheitswert erreicht hat.

Heinz Bergner

Vizepräsident Angelfischereiverband Ostthüringen

Dieter Melzer, sen.

SAV Kahla e. V. 1924
Presse -
Öffentlichkeitsarbeit

im DAV e. V.

SV 1910 Kahla - Kegeln

12.02.2006

Männer

SV 1910 Kahla gegen SV Steinach

4685 Holz zu 4667 Holz

Wichtiger Sieg unserer 1. Männermannschaft gegen Steinach!

Kahla: F. Seiffarth 738 Holz, R. Müller 811 Holz, D. Förster 765 Holz, G. Schneider/ H. Völkel 777 Holz, M. Quaas 788 Holz und T. Sann 806 Holz

Steinach: M. Zimpel 855 Holz

Frauen

SV 1910 Kahla gegen SV BW Bürgel

1485 Holz zu 1433 Holz

Im Verfolgerduell hatte Kahla die Nase vorn!

Kahla: K. Seiferth 375 Holz, R. Planitzer 356 Holz, S. Rosenkranz 358 Holz und H. Thomas 396 Holz

Bürgel: H. Ebbinghaus 363 Holz

SV Eisenberg 3 gegen SV 1910 Kahla

1254 Holz zu 1380 Holz

Überlegener Sieg unserer Frauenmannschaft in Eisenberg!

Kahla: G. Skoczwosky 318 Holz, P. Planitzer 366 Holz, S. Rosenkranz 345 Holz und H. Thomas 351 Holz

Eisenberg: C. Sonneberg 324 Holz

08.03.2006

Männer

SV 1910 Kahla 1 gegen SV Stahl Unterwellenborn

4881 Holz zu 4691 Holz

Überraschender Sieg unserer 1. Männermannschaft mit einem hervorragenden Ergebnis gegen Unterwellenborn!

Kahla: T. Köhler 833 Holz, M. Quaas 753 Holz, T. Sann 848 Holz, F. Blumenstein 840 Holz, D. Förster 801 Holz und H. Völkel 806 Holz

Unterwellenborn: L. Meckel 815 Holz

SV 1910 Kahla 2 gegen SV Bucha

2253 Holz zu 2137 Holz

Bucha zu schwach für unsere 2. Männermannschaft!

Kahla: G. Dittrich 377 Holz, H. Bauer 381 Holz, F. Seiffarth 378 Holz, R. Schulze 359 Holz, M. Knoll 352 Holz und R. Schwarz 406 Holz

Bucha: T. Rother 418 Holz

Frauen

SV Zöllnitz gegen SV 1910 Kahla

1571 Holz zu 1502 Holz

Sehr gute Leistung unserer Frauenmannschaft in Zöllnitz wurde nicht mit Sieg belohnt!

Kahla: L. Phieler 343 Holz, P. Planitzer 399 Holz, S. Rosenkranz 370 Holz und H. Thomas 390 Holz

Zöllnitz: R. Schmieger 418 Holz



Senioren**SV 1910 Kahla gegen TSV Eisenberg****1637 Holz zu 1612 Holz****Spitzenreiter Eisenberg verlor gegen eine groß aufspielende Kahlaer Seniorenmannschaft!****Kahla:** H. Schneider 397 Holz, G. Dittrich 374 Holz, J. Planitzer 409 Holz und **R. Schlott 457 Holz****Eisenberg:** D. Chonwanierz 436 Holz**12.03.2006****Männer****SV Unterweißbach gegen SV 1910 Kahla****5176 Holz zu 4898 Holz****Ein überragender Dittmar Förster mit persönlicher Bestleistung von 908 Holz konnte die Niederlage gegen den Spitzenreiter nicht verhindern!****Kahla:** D. Förster 908 Holz (herzl. Glückwunsch), R. Müller 812 Holz, G. Schneider/T. Schoen 763 Holz, H. Völkel 793 Holz, M. Quaas 802 Holz und T. Sann 820 Holz**Unterweißbach:** S. Blasse 888 Holz**Senioren****SV Bad Sulza gegen SV 1910 Kahla****1546 Holz zu 1581 Holz****Ungefährter Sieg unserer Senioren in Bad Sulza!****Kahla:** J. Planitzer 415 Holz, H. Schneider 372 Holz, R. Schlott 410 Holz und H.-J. Hörenz 384 Holz**Bad Sulza:** H. Felbel 409 Holz**FC Ziegelei Kahla - Neuigkeiten****Hallensaison 2005/2006**

Auch wenn das Wetter momentan noch nicht frühlingshaft erscheint, neigt sich die Hallensaison wieder dem Ende entgegen. Rückblickend war es für unser Team eine sehr erfolgreiche. So wohl den 15. Bayer-Cup in Jena als auch unser nachgeholt Weihnachtsturnier beendeten wir als Turniersieger. Hervorzuheben ist Thomas Ackermann, der in Jena als Torschützenkönig ausgezeichnet wurde. Beim Turnier in Schmalkalden erkämpften wir am 14. Januar 2006 einen sehr guten 5. Rang. Am 19. März steht als Abschluss noch das große Finalturnier von Schwarz-Rot-United Jena an.

Im April beginnt die Freiluftsaison auf dem Sportplatz in Kahla. Höhepunkt dieses Jahres wird unser 25-jähriges Vereinsjubiläum sein. Nähere Informationen dazu werden bald bekannt gegeben.

**FC Ziegelei Kahla****Sonstige Mitteilungen****Allergie-, Neurodermitis- und Asthmahilfe Thüringen (ANAT) e. V.****Lungensport - sportliche Betätigung für Atemwegserkrankte**

Der Kurs "Lungensport" für Betroffene mit Atemwegserkrankungen wird dienstags von 14 - 15 Uhr ab 21. März 2006 in Jena/Fitness-Club Ringwiese angeboten.

Dies ist eine Leistung der Krankenkassen, welche über den Rehabilitationssport abgerechnet werden kann.

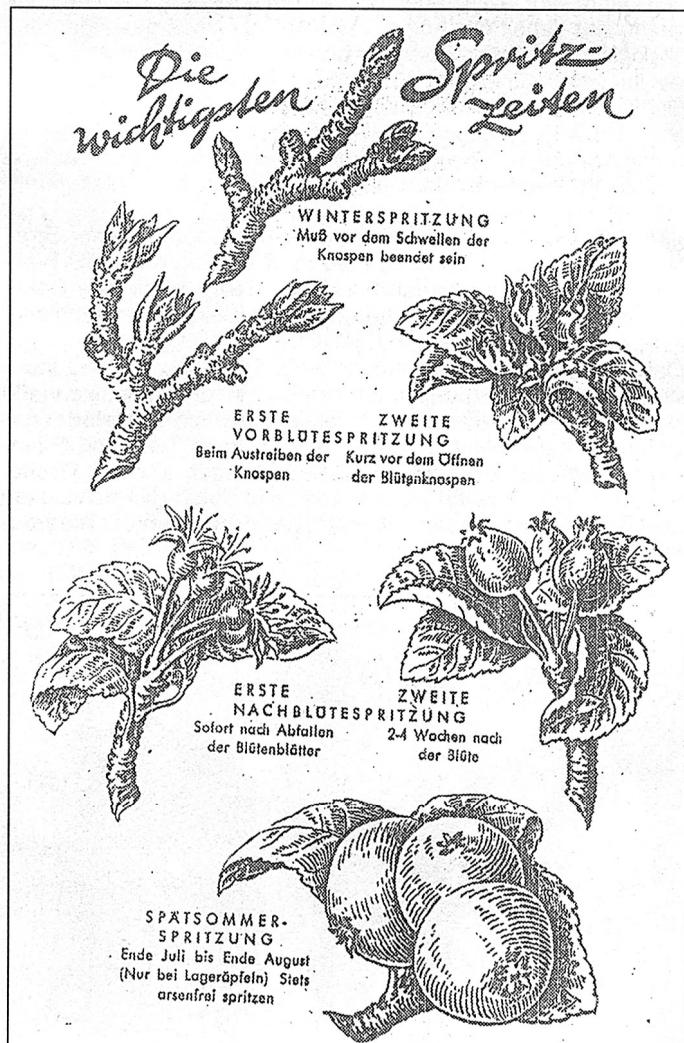
Der Lungensport besteht aus Entspannungsübungen, Atemtechniken, Gymnastik und Spiel.

Regelmäßige körperliche Betätigung hilft nicht nur, Anstrengungsasthma und Atemnot zu vermeiden, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein.

Interessenten können sich telefonisch Montag bis freitags von 8 - 12 Uhr und mittwochs von 13 - 16 Uhr unter Tel. 0361 - 2253103 melden.



Hier spricht der Fachberater für Obstbaumschnitt, Pflanzenschutz und Umweltschutz



Felix Fit

Neuer AOK-Bewegungskurs für Kinder

In den nächsten Wochen startet in Kahla ein spezieller AOK-Bewegungskurs für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Unser Ziel ist es, so Regionalleiterin Elma Reinbold, Kindern und deren Eltern frühzeitig ein ganzheitlich orientiertes Bewegungsprogramm zur Verbesserung der Koordinationsfähigkeiten und des rückenfreundlichen Alltagsverhaltens zu vermitteln. Das Programm, welches für AOK-Versicherte kostenfrei ist, wird von erfahrenen Kinder-Rückenschullehrern durchgeführt. Es besteht aus 10 je 75-minütigen Kurseinheiten mit Bewegung, Spiel, Entspannung und Gruppengespräch. Die Eltern werden aktiv in dieses Programm einbezogen.

Wer sich genauer über Ablauf, Beginn und Anmeldung informieren möchte, kann sich an Marika Zorn (Tel.: 036428-44024) wenden.

AFU e. V.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 11. Mai 2006 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Kahla, im Vereinshaus "Rosengarten", Am Sportplatz Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

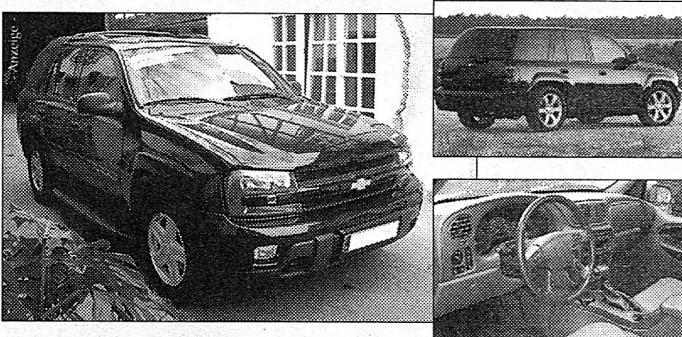
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Luxus und Funktionalität



CHEVROLET Trailblazer

EZ: November 2002, 43.000 km, 201 kW (273PS), 4-Stufen-Automatikgetriebe mit Overdrive, Allradantrieb zuschaltbar (Hi and Lo), Kraftstoff Normal Bleifrei, 4,2-l-24V-Reihensechszyylinder, 3 Wege Kat (Euro 3), el. Wegfahrsperrre, blau-metallic, 4/5 Türen, automatische Scheibenwischeranlage, automatische/manuelle Beleuchtung, Bose-Musik-Anlage Radio, Uhr, RDS, 6erCD-Wechsler, im Fond separat bedienbar, Innen-/ Außentemperatur-Anzeige, Leder-ausstattung hellgrau, Sitze vorn elektrisch mehrfach Verstellbar und beheizt, Rückbank vollständig wegklappbar für große Ladefläche, Elektrische und beheizte Außenspiegel, Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Blinkerwarnung, Dachreling, Trittbretter (side Step), el. Glas-Schiebedach, ABS, Klima-Automatik vorn und hinten, Zentralverriegelung mit Fernbedienung für 2 Fahrer einstellbar (Sitzstellung usw.), elektr. Fensterheber, Cupholder, Mittelarmlehne vorn, Leichtmetallfelgen, abnehmbare Anhängerkupplung, diverse Staufächer, zusätzliche „Steckdosen“ vorhanden, Lederabdeckung für Kofferraum, Top-Zustand Unfallfrei, sehr gepflegt Neupreis 45.550 EUR

1 Satz neue Winterreifen (1Winter) kann zusätzlich zur Verfügung gestellt werden

Kaufinteressenten setzen sich bitte mit Herrn Koch unter Handy 01 72 / 4 06 54 51 in Verbindung

VB 27.500 EUR

Sie werden das **Kind**
schon schaukeln.

Mit einer **Geburt**sanzeige
im Amtsblatt.

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen
Information



PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben – ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice
Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



Anzeigenservice

Neues und Gebrauchtes zum

**3. GERATECHnik - Markt am 31.03./01.04.2006
9 bis 18 Uhr in Gera-Liebschwitz mit
Probefahren, Vorführungen, Beratung
Schlepper ab 50 PS, Futtermischwagen,
günstige Bodenbearbeitungsgeräte,
Anhänger in alle Größen, Güllefässer,
Holzhacksler, Sägen, Rückewagen und mehr**

LANDMASCHINEN:

Niebraer Str. 10, 07551 Gera, Karsten Fuchs
Tel.: (0365) 7 30 70 19; Fax: (0365) 7 30 70 13
www.geratech.de; Email: verkauf@geratech.de



Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
 - Eindeckung von Ziegelkehlen
 - Dachklempnerarbeiten
 - Holzbau und Zimmerei
- Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de



JUNGE RANDLOSBRILLE

mit komplettvergüteten
Kunststoffgläsern
modisches Design
trende Farben

AB
169,-
Euro

**12 MODELLE
SUPERLEICHT
PREISWERT**



Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Ausschen!

Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla ☎ (036424) 2 20 36
www.zangemeister-optik.de

Alpro soja: ideal für die Sport- und Fitnessernährung

Immer mehr Menschen treiben Sport. Ob einmal die Woche Yoga oder einmal im Leben einen Marathon laufen, jeder möchte seine persönliche Bestform verbessern. Die richtige Ernährung ist dabei unerlässlich, um die gewünschte Leistung zu erreichen.

 Offizieller Förderer des Mädchen- und Frauenfußballs.
zeiteinsätze und leichte Pausenmahlzeiten bei allen sportlichen Aktivitäten.

Fit sein mit Lust und Genuss! Die Bedeutung der richtigen Sport- und Fitnessernährung ist auch dem deutschen Mädchen- und Frauen-Fußball bekannt, dessen offizieller Förderer Alpro soja ist. Denn gesunde Ernährung ist das Erfolgsgeheimnis der DFB-Trainerinnen und Fußball-Weltmeisterinnen Silvia Neid und Maren Meinert.



Sojadrinks, -desserts oder -Joghurts von Alpro soja sind mit ihrer Mischung aus Kohlenhydraten und Eiweiß ideale Energiespender für Lang-

Auf den 1 Liter UHT-Drinks finden Soja-Liebhaber jetzt Qualitäts-Codes zum Sammeln und Prämien. Alle Infos unter www.alpro-soja.de



Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

**information für unsere Leser
und Inserenten**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für
Anzeigen und Prospektverteilung**



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen



**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information

**Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer
ZEITUNGSAANZEIGE
in unseren Mitteilungsblättern!**

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungs-Betrieb **e.K. Qualitätsverbund** **Meister-Betrieb**

Dach Komplett

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
 72176 Waldachtal 1
 (Ortsteil Lützenhardt)
 Tel. 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühlingswachen im Schwarzwald
Schräppchenwochen

7 Tage 6x HP + 1x Übernachtung FR
 vom 5.3.-23.4.2006 (außer 10.-20. April 2006)

- ★ 1 Fl. Sekt und Früchteteller auf's Zimmer
- ★ 1x festliches 6-Gang-Candle-Light-Dinner
- ★ 1x Kaffee und Schwarzwälder Kuchenspezialitäten
- ★ 1x romantische Lichtwanderung
- ★ 1x Sauna

pro Person/DZ, ab **€ 289,-**

Weitere Aktionen z.B. Schnupper-Wellnessstage,
 Frühlingsfitwochen, Frauenpowerwochen und viele mehr...

Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Angebote zu.
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Gesunde Zähne – gesunder Körper

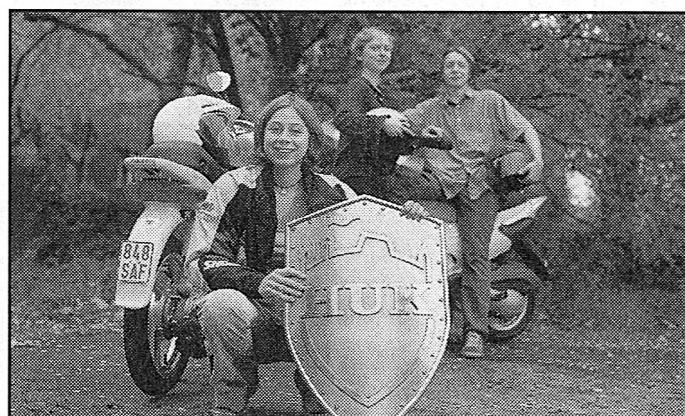
Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch sind ein Zeichen für körperliche Gesamtfitness. Wer regelmäßig zum Zahnarzt geht und die Mundhygiene ernst nimmt, kann US-Studien zufolge sogar die Risiken von Herzinfarkten und Schlaganfällen senken. Nichtsdestotrotz wird bei den meisten Menschen früher oder später Zahnersatz fällig. Der Zuschuss der Krankenkassen ist sehr begrenzt, so dass bei größeren Zahnsanierungen schnell einige Tausend Euro zusammenkommen.

Mit dem Tarif Optident der DKV Deutsche Krankenversicherung AG senken gesetzlich Krankenversicherte ihren Eigenanteil spürbar ab. Eine Krone kostet etwa 750 Euro, davon beteiligt sich die gesetzliche Krankenkasse mit ca. 150 Euro. Es bleiben 600 Euro übrig, die der Patient selbst bezahlen muss. Der Tarif Optident übernimmt bis zu 65 Prozent der verbleibenden Kosten, das heißt 390 Euro. Letztendlich zahlt der Versicherer selbst also noch 210 Euro. Auch bei der Versorgung mit Implantaten können Patienten so ihren Eigenanteil deutlich reduzieren. Des Weiteren beteiligt sich die Versicherung mit bis zu 100 Euro an den Zahnrätkosten für zwei professionelle Zahnreinigungen pro Jahr. Denn saubere Zähne sind die beste Garantie dafür, dass sie lange gesund bleiben. Ein weiterer Vorteil der Zahnversicherung: Wird aufgrund eines Unfalls Zahnersatz fällig, ersetzt der Tarif beispielsweise sämtliche verbleibenden und erstattungsfähigen Kosten für Kronen sowie 1.000 Euro pro Implantat und 400 Euro pro Inlay.

Nähere Informationen rund um Absicherung von Kosten für Zahnersatz finden Sie unter der Internet-Adresse www.zahngesundheit.dkv.com

ZIELSICHER werben ...

 ... mit einer Anzeige
 in Ihrem Amtsblatt!!!
 Tel. 0 36 77 / 20 50-0



Mofa, Moped, Roller:
Neues Kennzeichen schon ab 57 €.
 Holen Sie sich das neue Kennzeichen bei

Kundendienstbüro Patricia Müller
 07743 Jena • Grietgasse 6
 Tel. 0 36 41 / 82 12 50
 Fax 0 36 41 / 23 10 36

Vertrauensmann Ulrich Birkner
 07768 Kahla • Storchenheim 6
 Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61
 Handy 01 74 / 3 40 30 75
 E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung

HUK-COBURG
 Da bin ich mir sicher

MayFarben Oberbachweg 14 b
— GETRÄNKEMARKT — GARTENBEDARF —
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

The logo consists of the word "Wap" in a bold, italicized, lowercase font, with a registered trademark symbol (®) above the "p". Below the text is a stylized graphic of a car's front end, featuring a large headlight on each side and a small grille area. To the right of the graphic is a cartoon illustration of a smiling, round-faced character wearing a tall, pointed hat, possibly a wizard or elf. The character has a wide, toothy grin and is looking towards the viewer.

An advertisement for Riccs Fahrsschule. The top half features the company name "Riccs" in a stylized, bold font. Below it, "FAHRSCHULE" is written in a smaller, bold font. To the right is a black and white photograph of a Volkswagen car with a large, semi-transparent watermark across it that reads "Jetzt Führerschein für nur 50 € mit". At the bottom left, there is descriptive text about their services.

SZ
Telecom

07768 Kahla . Burg 9
Hotline: 03 64 24 82 09 60
E-Mail: SZ-T@gmx.de
Mo - Fr 09.30-12.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr

SZ Telecom

Nokia 6111¹⁾

60,- € Gesprächsguthaben²⁾

| | |
|-------------------------|---------|
| Startpreis 199,- | 499,- € |
| Handy-Guthaben SGH-D400 | |
| + 1.200 Min. gratis | 216,- € |
| + Gesprächsguthaben | 60,- € |
| Gesamtersparnis: | 775,- € |

Samsung SGH-D600

60,- € Gesprächsguthaben²⁾

Nokia 6111¹⁾

60,- € Gesprächsguthaben²⁾

Sony Ericsson D750i oder K750i

60,- € Gesprächsguthaben²⁾

Motorola RAZR V3i

Entweder

- Mobiltelefon Samsung SGH-D400
- Mobiltelefon Nokia 6111
- Mobiltelefon Sony Ericsson K750i
- Mobiltelefon Motorola RAZR V3i
- 150 € Gesprächsguthaben

oder

- Tarif mit 100 Min. inklusive
- Mobiltelefon Samsung SGH-D400
- Mobiltelefon Nokia 6111
- 60,- € Gesprächsguthaben

Wählen Sie Ihren Lieblings-Tarif!

1) Vodafone MindestPaket Plus 50 Gbit nur in Verbindung mit einem mobilen Kaufvertrag für Vodafone-Karte z.B. im UMTS-MindestPaket Plus 50-Basis, monatlicher Pausenwert für inklusive 100 Min. und 100 SMS. Anruftarif 10 Cent/min. 50 Minuten und 50 SMS sind nicht auf nat. Gespräche ins dt. Telefonnetz, dt. Mobilfunknetz und ins dt. Ausland einzurechnen. Monatliche Kosten für den mobilen Kaufvertrag können nicht in der Folgemonate übertragen werden. National/Großreiche des Mindestpakets in alle dt. Mobilfunknetze von 0,40 €/Min. bis 0,60 €/Min., nat. Gespräche auf dt. Festnetz 0,40 €/Min. Einzelne Anrechnungspausen 24,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Durch die Nutzung des Paketangebotes kann der Vorteil der Vodafone MindestPaket Plus 50 Gbit nicht erzielt werden. Die 150,- € Gesprächsguthaben sind auf die 2. Rechnungsperiode und auf 12 Monate abgängig. Im Paketpreis inklusive ist die Option Free Weekend. Bis zum 30.06.08 steht Ihnen ein unbegrenztes Frei-MaxNet Kontingent am Wissenden zur Verfügung, welche für nationale Gespräche via deutscher Festnetz, automatisch zu Mobilnetz gültig ist. Als Wochenende gilt die Zeit von 0.00 - 5c. 24,00 Uhr sowie partizipativ an bundesweiten Feiertagen.

2) Nach dem Kaufpreis für das Mobiltelefon wird eine Anrechnung nachfolgend anstrengend auf das eingesparte Netto-Guthaben, d.h. 216,- € Gesprächsguthaben für die 2. Rechnungsperiode und geben für 3 Monate. Monatlicher Mindestaufwand von 30,- € wird ergriffen, sofern auf Nat. Gespräche ins dt. Telefonnetz, dt. Mobilfunknetz (sofern technisch möglich), nat. Gespräche in die dt. Mobilfunknetze von 0,10 €/Min. und 0,10 €/Min. für internationale Gespräche auf dt. Festnetz vor 0,05 €/Min. bis 0,10 €/Min. Eine Überprüfung des Nutzungsaufwands ist vorausgesetzt. Anrechnungen für nicht mögliche Erreichbarkeit Anschlusses ist nicht möglich. Mindestlaufzeit 24 Monate.

3) m40-ans-pauschaltarif Gilt nur in Verbindung mit einem mobilen Kaufvertrag im m40-ans-pauschaltarif mit angebotenem Netto, mit Grundpreis 9,95 €, rat. Gespräche in die dt. Mobilfunknetze von 0,10 €/Min. und 0,10 €/Min. für internationale Gespräche auf dt. Festnetz vor 0,05 €/Min. Min. Ans. Rat. Gespräche in die dt. Mobilfunknetze von 0,10 €/Min. und 0,10 €/Min. für internationale Gespräche auf dt. Festnetz vor 0,05 €/Min. 1200 Frei-SMS für 24 Monate gelten in die dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz, nicht genutzt. 1000 Minuten gelten in die dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz, nicht genutzt. Vom SMS-Guthaben können nicht in den Folgemonaten übertragen werden. Einziger Anrechnungswert 24,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Die 60,- € Gesprächsguthaben sind an der 2. Rechnungsperiode erinnerlich und für 6 Monate gültig.

Bis 150 Euro Gesprächsguthaben!¹⁾

Sterbegeldversicherung

Ohne Gesundheitsprüfung
Leistung nach 6 Monaten